

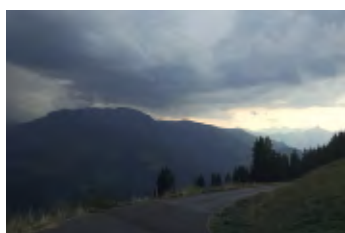
Herbst 2018 32. Jahrgang

BeOzytig

Organ des Fördervereins **Radio BeO**



www.radiobeo.ch



12 Meteotest – die
BeO-Wetterfrösche



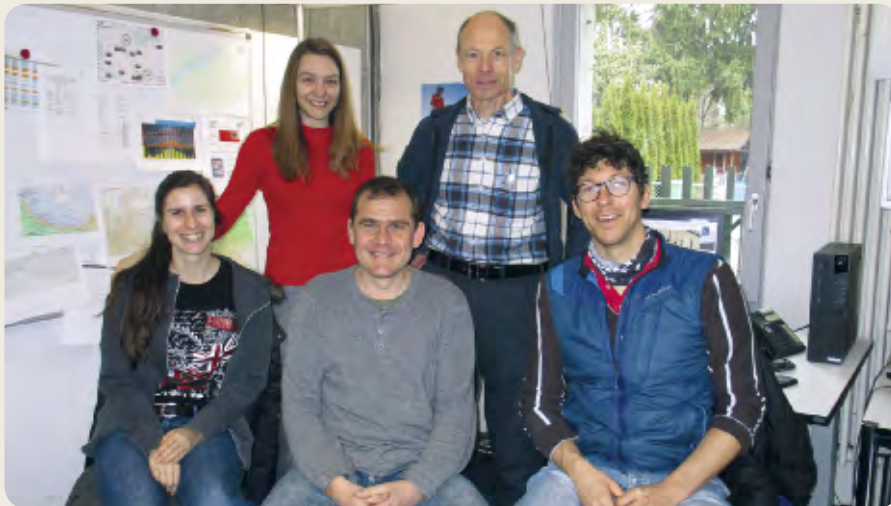
16 Wöchentlich prominente
BeO-Gäste



10 Rückblick auf das
BeO-Sommerprogramm

Radio BeO – Service public régional

News, Sport, Kulturtreff, Wetter, Verkehr usw.



BeO-Wetter / BeO-Wettertalk **Wetterfrösche sagen Sonne oder Regen voraus**

Aktuelle Verkehrsmeldungen und Wetterprognosen gehören zu den beliebtesten Radio-Serviceleistungen. Rund um die Uhr – 365 Tage im Jahr – informiert Radio BeO, ob uns Sonne, Regen oder Schnee erwartet. Die Berner Wetterfrösche von Meteo-test vermitteln weiter auch die Temperaturen, die Windprognosen oder die Niederschlagsmengen.



BeO-Wahl- & Abstimmungsstudio **Wahlen in Thun und Steffisburg**

Am 25. November 2018 werden in Thun und in Steffisburg der Gemeinderat und die Parlamente gewählt, und es gelangen diverse Vorlagen zur Abstimmung. Am Wahlsonntag berichtet Radio BeO wie immer ab 12:00 stündlich mit BeO-Wahl- und Abstimmungsbulletins. Am Sonntagabend um 20:00 steht jeweils ein einstündiger Rückblick auf den Wahl- und Abstimmungstag auf dem Programm.



BeO-Gast **Woche für Woche spannende Menschen**

Eine ganze Woche lang erzählen Menschen ihre spannenden Geschichten. Kuriose Erlebnisse, spezielle Tätigkeiten oder aufregende Erfahrungen, solchen Zeitgenossen hört man gerne zu. Der BeO-Gast sind Frauen oder Männer aus dem BeO-Land oder mit Bezug zum Berner Oberland. (MO – FR um 09:15/15:15)

Titelbild: Neuer BeO-Marketingauftritt seit diesem Sommer.

Liebe Leserin, lieber Leser



Adrian Durtschi
Präsident

Seit knapp 100 Jahren gibt es in der Schweiz den Service public in elektronischer Form. Im Jahr 1923 strahlten die Sender Bern-Münchenbuchsee und Lausanne die ersten Radioprogramme aus. Roger Schawinski gründete mit Radio 24 im Jahr 1979 das erste Schweizer Privatrado. Nur acht Jahre später ging auch Radio BeO auf Sendung. Kern der Radioprogramme bilden die Unterhaltung und die Informationsangebote. Die Informationsangebote – oder der Service public régional – zeichnen unser Radio BeO seit über 31 Jahren aus und machen es unterstützungswürdig. Mehr zu einigen dieser BeO-Service-public-Angebote auf den nachstehenden Seiten dieser Ausgabe.

BeO-Info nennen sich die Nachrichten. Der Fokus liegt bei der regionalen Berichterstattung. Stündlich und zu den Hauptsendezeiten gar im Halbstundentakt ist man über das Geschehen im BeO-Land informiert. Adrian Wüthrich, stv. Chefredaktor, ist einer, der diese Informationen zusammenträgt. Wir stellen den gebürtigen Thuner in dieser Ausgabe vor.

BeO-Wetter gehört einfach zum Radioprogramm. Ohne Wetterausichten oder Temperaturangaben würde etwas fehlen. Stammen diese aus dem Oberhasli, Adelboden, Gstaad, Interlaken, Thun oder Bern, ist der Tag halbwegs gerettet. – Die BeO-Wetterfrösche sind in Bern zu Hause. Lesen Sie mehr zur Firma Meteotest in dieser BeO-Zytig.

BeO-Wahl- und Abstimmungs-sendungen für Politikinteressierte. Am Abstimmungs- oder Wahlsonntag stehen stündlich Informationen auf dem Programm und am Abend ein ausführlicher Rückblick.

Ende November berichten wir unter anderem über die Gemeindewahlen in Thun und in Steffisburg.

BeO-Musik heisst viel Schweizer Musik. Auch die Förderung einheimischen Schaffens ist eine Art Service public. Die volkstümlichen BeO-Stubeten sind schon fast ein Kulturgut.

BeO-Gast – Woche für Woche erfährt man einiges über aussergewöhnliche Menschen. Von Kabarettist Franz Hohler, dem Herzchirurgen Thierry Carell bis zur Weltraumforscherin Kathrin Altwegg sind spannende Personen zu hören.

BeO-Veranstaltungen – Sei es ein Country- oder Musik-Festival, ein Freilichttheater oder ein sportlicher Wettkampf im Sendegebiet, Radio BeO berichtet darüber. An ausgewählten Anlässen gar mit Livereportagen vor Ort. So unterstützt das Radio die Veranstalter. In diesem Sommer waren das Radio und der Förderverein am Trucker- und Countryfestival Interlaken, dem Thuner Innenstadtfest und dem Seaside-Festival in Spiez.

Nebenbei: In diesem Service-public-Umfeld lässt sich für Unternehmen ideal ein Werbespot für Dienstleistungen oder Produkte schalten, da sich die Hörerschaft über das Regionale stark mit dem Inhalt und somit dem Radiosender identifiziert. Voilà, nun wünsche ich uns allen schöne Herbsttage.

Adrian Durtschi

PS. Ab dieser Ausgabe wird die BeO-Zytig neu in einer Bio-Folie verpackt zugestellt.

«O der Schwingerkönig usem Diemtigtal lost Radio BeO»

Kilian Wenger zu Radio BeO



Beim Eidgenössischen Schwing- und Äplerfest 2010 in Frauenfeld wurde der Diemtigtaler Kilian Wenger mit acht Siegen aus acht Gängen überlegener Schwingerkönig. In diesem Jahr gewinnt Kilian Wenger das Bernisch-Kantonale Schwingfest in Utzenstorf und steht beim Bergfest am Brünig im Schlussgang. Radio BeO begleitet Kilian Wenger und die Berner Schwinger schon seit vielen Jahren und berichtet regelmässig über die grösseren Schwingfeste und die Gauverbandsfeste.



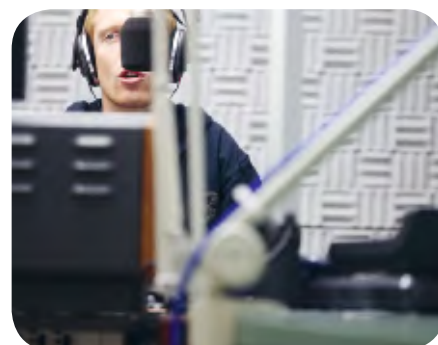
14
Studiobesuch
8. Realklasse aus Sigriswil



20
Ende der
UKW-Ära naht



18
Festhütte
Berner Oberland



7
Adrian Wüthrich
BeO-Redaktor liebt
die Abwechslung

1 Editorial	15 Wahlen in Thun & Steffisburg	26 Gäste im BeO-Studio
4 Studioplauderei	16 BeO-Gast: Wöchentlich spannende Geschichten	28 Neue Mitarbeiter/-innen
6 BeO-Redaktor persönlich: Auf ihn ist stets Verlass	18 Festhütte Berner Oberland	30 Zwei einheimische Firmen im gleichen Boot
9 Aktion 666	20 Ende der UKW-Ära naht	31 Sudoku-Spass
10 Rückblick BeO-Sommerprogramm	21 Vorschau kommende Events	32 Programm raster 2018
12 BeO-Wetter: Zu Besuch bei Radio BeO's Wetterfröschen	22 Abenteuer OHA Radio BeO – kurz & bündig	
14 Studiobesuch der 8. Realklasse aus Sigriswil	24 25 Jahre BeO-Stubete	
	25 BeO-Stubeten 2018	

Impressum

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint
Vierteljährlich

Auflage
5 300 Exemplare

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Redaktion
Adrian Durtschi, Carmen Hess,
Tobias Karlen, Andrea Trachsel

Korrektorat
Urte Knefeli

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Michelle Gerber, Radio BeO
Telefon 033 888 88 10

Druck
Merkur Druck AG
Kirchgasse 5
3800 Unterseen



Martin Muerner

Geschäftsleiter Radio BeO

Neue Technologien

Ich bin in einer Zeit aufgewachsen, als es weder Handys noch Computer gab. Unsere damaligen Telefonapparate hatten eine Drehscheibe, und man musste jede Ziffer einzeln eingeben und dann drehen, um überhaupt eine Verbindung zu erhalten. Der Telefonhörer war mit einem Kabel verbunden, und man war gezwungen, dort zu reden, wo das Telefon stand. Herumlaufen und telefonieren war nicht möglich.

Unsere Korrespondenz schrieben wir auf einer Schreibmaschine und wenn wir uns vertippten, so mussten wir entweder alles nochmals neu schreiben oder Tipp-Ex benutzen.

Und wenn wir mit dem Auto an ein Ziel fahren wollten, so mussten wir zuerst eine Strassenkarte studieren, um den Weg dorthin zu finden. Es gab keine Navigationssysteme.

Studioplauderei

Wenn ich dies heutzutage jungen Menschen erzähle, so schauen sie mich entgeistert an. Ein Leben ohne Handy, ohne Computer und ohne all die anderen technologischen Geräte können sie sich gar nicht vorstellen.

Auch in der täglichen Radioarbeit hat sich in den vergangenen 31 Jahren, seit Radio BeO auf Sendung ging, technisch enorm viel verändert.

Nehmen wir mal das Musikprogramm unseres Senders als Beispiel. Im 1987 ging das wie folgt vor sich:

Die Moderation holte sich vor Sendebeginn die zu spielenden Schallplatten aus dem Gestell, nahm diese aus der Hülle und stellte den Plattenspieler entweder auf 45 oder 33 Touren ein. Hier lag schon die erste Fehlerquelle, und es tönte entsprechend schlimm, wenn man eine Single auf der 33er-Geschwindigkeit abspielte. Anschliessend musste jeder Musiktitel auf der Schallplattenrinne gesucht und genau eingestellt werden. Erst dann ging der Titel über den Sender. Nach Sendebeginn mussten alle Schallplatten wieder an den richtigen Ort versorgt werden, damit die nächsten Benutzer diese Platten auch wieder auffinden konnten.

Ganz anders heute: Keine Schallplatten holen, kein Einstellen des Plattenspielers, kein Suchen der Anfangsspur auf der Schallplatte, kein Versorgen der Platten nach der Sendung. Ein Computer zeigt heute der Moderation die entsprechende Playlist, und es braucht nur einen Mausklick und die Musik ertönt.

Solche technologischen Entwicklungen sind nicht nur in ganz vielen Bereichen der Radioarbeit, sondern in fast allen Bereichen des Lebens anzutreffen.

Man kann heute gratis mit jemandem am anderen Ende des Planeten plaudern und zudem sehen, was sie gerade macht. Man kann im Auto freihändig telefonieren, seine Fotos in die ganze Welt schicken, mit der Suchmaschine Antworten finden, und wenn man auf den heutigen Radiogeräten das Programm von Radio BeO einstellen will, muss man keinen Knopf so lange drehen, bis das Rauschen verschwindet.

Ich staune täglich, was heute technisch alles möglich ist. Aber ich frage mich gleichzeitig, ob die rasante und sicher auch eindrucksvolle technische Entwicklung wirklich hilft, uns Menschen glücklicher zu machen.

Ich habe da so meine Zweifel.

Es ist nämlich nicht von der Hand zu weisen, dass neue Technologien sowohl Vorteile, aber eben auch Nachteile haben. Dazu kommt unsere grosse Abhängigkeit von den heutigen technischen Geräten, die unser tägliches Leben beeinflussen.

All dies bewirkt, dass der gegenseitige direkte menschliche Kontakt abnimmt und man lieber mit dem Smartphone als mit seinem Gegenüber kommuniziert. Dabei sollte man nicht vergessen, dass das Wort «Kommunikation» vom lateinischen «communicare» stammt. Die Bedeutung ist klar: Etwas mitteilen, etwas

gemeinsam machen – oder eben: «to care for the community».

Genau dies bietet Radio BeO an.

Deshalb moderieren bei Radio BeO Menschen und nicht Sprachcomputer. Deshalb stellen bei Radio BeO Menschen die Informationssendungen zusammen und nicht Infocomputer. Deshalb schalten wir unsere Hörerinnen und Hörer täglich live auf Sendung, weil Menschen gerne Menschen reden hören.

Dies alles wird sich auch in Zukunft trotz aller technologischen Fortschritte nicht ändern. Unser BeO-Programm wird von Menschen für Menschen gemacht.

Ich danke auch an dieser Stelle allen ganz herzlich, die dazu beitragen.

Mit lieben Grüssen



Martin Muerner

Übrigens:

Unser BeO-Programm hat ganz viele interaktive Elemente. Machen Sie mit und rufen auch Sie uns an. Sei es im «BeO-Hörerträff» um 11:30, sei es, um uns Informationen zu liefern, oder sei es, um bei unseren Aktionen und Wettbewerben mitzumachen. Danke und viel Glück!

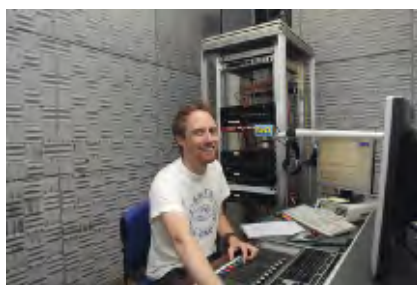
BeO-Redaktor **Adrian Wüthrich**

«Wir sollten uns generell nicht allzu ernst nehmen und wichtig finden angesichts unserer Winzigkeit, verglichen mit den Dimensionen von Raum und Zeit.»



Auf ihn ist stets Verlass

Er moderiert im Tagesprogramm Sendungen und unterhält sich mit der Hörerschaft. Beim Besuch von Sportveranstaltungen kommentiert er live. Im Redaktionsbüro recherchiert er und bereitet die Nachrichten vor. Was er in Angriff nimmt, kommt gut, darauf ist Verlass.



Adrian Wüthrich im BeO-Studio.

Mitternacht am Hauptbahnhof Bern. Ein weiterer Arbeitstag geht für den in der Bundeshauptstadt lebenden Adrian Wüthrich zu Ende. Schon sieben Jahre pendelt er von Bern nach Interlaken und liebt die Abwechslung. Auch was die Arbeitszeiten betrifft. Ob am Morgen um 05:00, am Abend bis um 23:00 oder am Wochenende, die Arbeitszeit ist ihm Nebensache. «Komischerweise finde ich als Morgenmuffel den frühmorgendlichen Redaktionsdienst toll», sagt Wüthrich. «Es ist eine schöne Arbeit, der Hörerschaft die wichtigsten News zum Frühstück oder ins Auto Richtung Büro zu liefern und sie gut informiert in den Tag zu schicken.»

Moderator und Livereporter – ein Allrounder

In Thun-Allmendingen aufgewachsen, Matur am Gymer Thun-Schadau, Medienstudium an der Uni Fribourg und anschliessend zum Geldverdienen nach Interlaken zum Radio. Bereits an der Uni bei Radio-Praxiskursen hat den 37-jäh-

rigen Wüthrich das elektronische Medium fasziniert. Allerdings dachte er nicht im Traum daran, dass es möglich sein würde, einmal bei einem Radio zu arbeiten. Heute bereitet er selber recherchierte Nachrichten auf, berichtet als Reporter mit Liveeinschaltungen u. a. von Spielen des FC Thun oder unterhält im Sendestudio als Moderator die Hörerschaft. «Als Redaktor bin ich Journalist und muss seriös berichten», hält Wüthrich fest. «Als Moderator bin ich Begleiter und Unterhalter, der auch mal locker und nicht allzu ernst was erzählen darf.» Diese Allrounder-Tätigkeit mag der seriöse Schaffer. Jeder Tag ist anders und damit die Abwechslung garantiert. Auch Bürogummi ist Wüthrich zuweilen, da er als verlässlicher Radiomann den Job des stellvertretenden Chefredaktors ausübt.



Adrian Wüthrich und BeO-Sportredaktor Hugo Kallen führen am Skirennen in Adelboden ein Interview mit Adolf Ogi.

«Das war mir sehr peinlich»

Ein bleibendes Erlebnis oder ein Lapsus sondergleichen passierte dem Thuner ausgerechnet beim Kommentieren eines FC-Thun-Matches. Während des ganzen Spiels nannte Wüthrich den Thun-Spieler Thomas Reinmann «Ueli». Nach dem Spiel fiel ihm dieser Faux-pas auf, und er hätte sich am liebsten in Luft aufgelöst. Solche und ähnliche Fehler passieren wohl jedem Berufsmann in der Radiobranche.

Grundsätzlich ist Adrian Wüthrich aber ein seriöser und ehrgeiziger Schaffer und einer, auf den man sich verlassen kann.

Ein Vorbild habe er nicht. Als Bub gefiel ihm Beni Turnheer als Sportkommentator. Heute als Radioprofi hört er mit einem professionellen Ohr ganz anders hin. Sein Ehrgeiz und sein Gespür für das Radiomachen befähigen ihn, seinen eigenen Weg zu gehen. «Natürlich gibt's immer andere, die spezifische Dinge gut, originell oder interessant machen», und da ist sich Wüthrich nicht zu schade, sofort etwas zu lernen.

«Du bist der, der beim Radio arbeitet»

Fast 20 Jahre spielte er beim Unihockeyclub Thun, zuletzt in der Nationalliga B. Der Sport, Mannschaftssport, habe ihn geprägt.

Vielleicht ist Wüthrich deshalb ein Kumpel, ein richtiger Teamplayer. «Du bist doch der, der beim Radio arbeitet», berichtet Wüthrich, darauf angesprochen, was Bekannte sagen und wie speziell der Beruf doch ist. Bei länger bekannten Freunden und der Familie sind die Reaktionen etwas abgeschwächt: Da ist er nicht mehr «der vom Radio», sondern einfach der Adi.

Neben sportlichen Aktivitäten ist Reisen eine Leidenschaft von Adrian Wüthrich. Erst gerade war er auf einer Langlauftour in Lappland. Besucht hat er auch die Azoren-Inseln, damit er eine Vorstellung vom Azoren-Hoch bei den Wetterprognosen hat (nicht ganz ernst gemeint). Kapstadt in Südafrika oder die Provinz Yunnan in China waren weitere Ferienzeile in den letzten vier Jahren.



Einfach einmal alles etwas ruhiger angehen.



Marokko fehlte unter den Reisezielen selbstverständlich nicht.



Adrian Wüthrich

Alter:	37
Sternzeichen:	Krebs
Gelernter Beruf:	Medien- und Kommunikationswissenschaftler (Uni), Matura
Hobbys:	Natur, Reisen, Wandern, Ski
Lieblingsmusik:	Offen für vieles – am besten ist Musik aber immer noch live am Konzert.
Beim Radio BeO:	Seit Herbst 2011



AKTION 666

Ab 1. Oktober 2018

Radio BeO verlost 6 Wochen lang einen **Skipass** im Wert von **666 Franken** für die **vier grössten Skigebiete im Berner Oberland**. Mitmachen und mit etwas Glück fährst du diesen Winter GRATIS in den Skigebieten Meiringen-Hasliberg, Jungfrau-region, Adelboden / Lenk und Gstaad.

Der Hinweis für die erste Woche lautet **«Schnee»**.

Sende eine Mail mit dem Stichwort inkl. Adresse und Telefonnummer an 666@radiobeo.ch und du nimmst automatisch jeweils freitags 18:45 h an der Verlosung teil.



Rückblick BeO-Sommerprogramm

BeO-Duell

Das grosse Duell zwischen Organisationen und Sportvereinen im Sommerprogramm! Jede Woche spielten zwei Organisationen oder Sportvereine gegeneinander. Beim BeO-Duell angetreten sind:

- 🏆 Wacker Thun (10) vs. BSV Bern-Muri (8)
- 🏆 Landfrauen Burgdorf, Kirchberg & Umgebung (11) vs. Landfrauenverein Berner Oberland (8)
- 🏆 UHC Thun (10) vs. SV Wiler-Ersigen (6)
- 🏆 Thunerseespiele (10) vs. Tell-Freilichtspiele, Interlaken (6)
- 🏆 FC Thun (11) vs. BSC Young Boys (5)

BeO-Glückspilz-Aktion

Während des Sommerprogramms konnten die Hörer und Hörerinnen von Radio BeO spezielle Erlebnisse gewinnen, die es nicht oder nur mit viel Geld zu kaufen gibt. Zum Beispiel ein Treffen mit Gölä, ein Stand-Up-Paddel-Set, Meet & Greet mit Pegasus oder einen Blick hinter die Kulissen beim FC Thun. Zwei dieser Erlebnisse wurden bis heute verwirklicht.



Silvia Brönimann aus Gurzelen nimmt das Stand-Up-Paddle-Set von Outlet-King-Verkaufsleiter Thomas Semes und BeO-Moderatorin Katharina Michel entgegen.



Corinna Gilgen (zweite von rechts) konnte am Thunfest ihren Traum verwirklichen. Sie gewann für sich und ihre Freundin ein Meet & Greet mit der Bieler Band Pegasus.

BeO-Sommerreise

Während fünf Wochen war Radio BeO in fünf verschiedenen Regionen unterwegs. BeO-Redaktor Federico La Scalia hat für uns diese Reise auch in eindrucksvollen Bildern festgehalten.



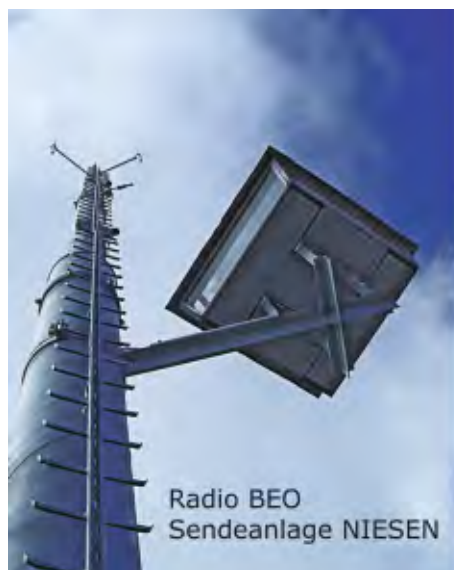
Am Gurnigelseeli bleibt die Zeit für einen kurzen Moment stehen.



BeO-Redaktor Federico La Scalia ging für die BeO-Sommerreise nach Oberdorf in das Nidleloch.



Auch die Störche fehlten auf der Reise nicht.



..damit das Programm von RADIO BEO bei Ihnen auch gut ankommt..



SAPHIR GROUP
VERNETZT SIE MIT DER WELT



www.saphirgroup.ch

Zu Besuch bei Radio BeO's Wetterfröschen



Sonne, Regen, Schnee, eine leichte Brise oder doch lieber eine heftige Windböe? Zwar können die Wetterprognostiker von Meteotest dies nicht beeinflussen, aber beobachten und informieren, das beherrschen sie! Seit rund 20 Jahren sind die Wetterfrösche von Meteotest für die Prognosen auf Radio BeO verantwortlich.



Mario Rindlisbacher erstellt erste Prognosen.

Morgens pünktlich um 5:15 macht die Moderation das erste Telefonat und die ersten Wetteraufnahmen. Zu dieser Zeit ist Mario Rindlisbacher bereits über eine Stunde im Büro an der Fabrikstrasse in Bern, hat die ersten Prognosen erstellt, Satelliten und Radarbilder konsultiert und die Messdaten von diversen Wetterstationen zusammengetragen. Für die Prognosen hat Meteotest eigene

sogenannte Wettermodelle. Je nach Modell und Erfahrung des Prognostikers unterscheidet sich dann auch die Wettervorhersage. Besonders gut lässt sich dies erkennen, wenn man die unterschiedlichsten Wetter-Apps befragt, erklärt Mario auf unsere Nachfragen hin.

Die vielseitige Arbeit von Meteotest

Insgesamt bedient Meteotest sieben Radios mit Wetterprognosen. Nebst Radio BeO sind dies beispielsweise Neo, Radio 32 oder auch Canal 3. Radiostationen, welche das Wetter «selber machen», bekommen Stichworte und ein kurzes Bulletin geliefert. Dazu kommen schriftliche Prognosen für die Presse und diverse Online-Portale. Aber die Arbeit des Wetterfroschs geht noch viel weiter. In der Winterzeit sind viele Gemeinden auf das Strassenwetter angewiesen: Braucht es einen Winterdienst? Kommt der Schnee bereits in der Nacht oder erst im Laufe des Tages? Und im Sommer sind es dann die Festival- und Freilichtveranstalter, welche detaillierte Infos zu Sonne, Regen und Wind benötigen. Und das nicht nur während die Produktion läuft.

Langzeitprognosen und Risikoanalysen zu Wetterdaten sind äusserst wichtig für die ganze Planung des Anlasses. Zudem werden diese auch für die Versicherungen gebraucht.

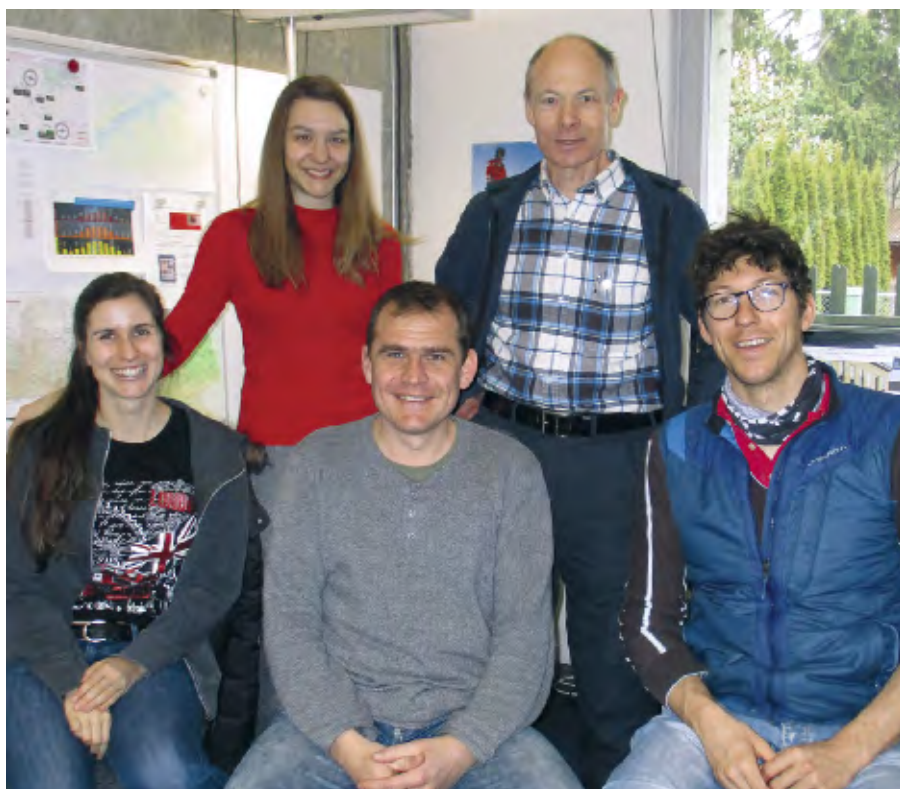
Das Prognostiker-Team von Meteotest kennt sich aber nicht nur mit dem Wetter in der Schweiz aus – europa-, ja sogar weltweit informieren sie diverse Firmen und Personen. Ab Mitte März bis Ende Mai sind die vielen Everest-Expeditionen auf die Hilfe von Meteotest angewiesen. Täglich werden die Expeditionen mit E-Mails bedient. Darin stehen die neuesten Prognosen im Fliesstext und die aktuellen Wetterkarten. Und haben Sie sich schon mal Gedanken darüber gemacht, warum die Fotos auf Google Earth oder anderen Portalen beinahe immer wolkenlos sind? Ja, auch da hilft Meteotest nach. Im Sommer beliefern sie die Piloten der Fotoflüge mit den Informationen zu Sonnenstand und Bewölkung. Auf den ersten Blick sehen diese Bilder auch ganz einfach aus: Rot ist schlecht, gelb ist okay, grün ist gut und dunkelgrün ist perfekt!

Alles ganz individuell und persönlich

Radio, Presse, Ämter, Firmen, Gemeinden – eine lange Liste, die Meteotest regelmässig mit Wetterinformationen und -prognosen beliefert. Aber auch für Privatpersonen ist das Team da. Täglich von 5:00 bis 17:30 ist das Meteophone besetzt und hilft Bauern, Lehrern oder Wanderern bei der Planung. Kann ich heute noch heuen? Macht die Schulreise morgen Sinn? Gibt es eine gute Fernsicht auf der Bergspitze? Meteotest ist für alle Wetteranliegen da. Und deshalb lassen wir die Wetterfrösche nun wieder die Leiter hochklettern ...



Aufnahmestudio von Meteotest.



Von links nach rechts: Steffi Wermelinger, Eva Stehrenberger, Mario Rindlisbacher, Ralph Rickli, Fabian Umbricht.



Meteotest ist eine private, unabhängige Schweizer Firma. Das Unternehmen wurde 1981 gegründet und ist heute einer der ältesten Dienstleister für Wetter-, Klima- und Umweltdaten in Europa.

Das Team besteht aus rund 35 Wissenschaftlerinnen, Ingenieuren und Informatikern. Sie bearbeiten Aufträge von privaten und öffentlichen Firmen und Stellen im In- und Ausland.

www.meteotest.ch



Rückmeldungen zum Studiobesuch der 8. Realklasse aus Sigriswil

Es war ein sehr spannender, lustiger usw. Morgen. Danke. Es ist unglaublich, wie viele CDs man in einem so kleinen Studio haben kann. Die Praktikantin, Marianne und Andreas sind sehr sympathisch.

Die zwei Frauen haben alles sehr gut erklärt und bei Andreas im Sendestudio durften wir nicht so laut reden.

Catarina

Ich danke euch, dass wir bei euch einen Besuch machen durften. Ich fand den Besuch sehr interessant. Das Zimmer, in dem Andreas Schär redete, war sehr gut isoliert. Ich war noch nie in so einem gut isolierten Zimmer. Ich dachte nicht, dass man beim Radio so viel Stress hat. Als ich sah, wie Andreas arbeitet, hatte ich eine bessere Vorstellung, wie alle bei einem Radio arbeiten. Ich wusste nicht, dass das Programm schon vorher vorbereitet wird.

Ich war überrascht, als ich sah, wie viele CDs ihr habt. Beim eigenen Aufnehmen machte es Spass. Aber einige waren nervös und redeten nicht. Es war sehr komisch, beim Aufnehmen sich selbst zu hören. Es störte mich ein bisschen.

Ich danke Marianne Mani, dass du mit uns einen Rundgang durch das Studio machtest. Danke vielmals für die Zeit bei euch. Ich hoffe, dass ihr in der Zukunft viele Leute erreicht mit dem Radio BeO.

Rodrigo

Ich fand die Führung spannend und lustig. Am coolsten fand ich, dass ich auch das Mikrophon ausprobieren konnte. Es war zwar etwas ungewohnt, sich selber zu hören, aber es war cool. Ich fand, ihr habt alles gut erklärt. Ich fand es spannend, einmal hinter die Kulissen zu schauen und zu sehen, wie das geht. Es war lustig mit euch, und ich danke euch für den spannenden Vormittag.

Katja

Ich fand es sehr spannend, zu euch ins Studio zu kommen. Es hat mich fasziniert, wie klein eigentlich das Studio ist. Ich hatte es mir grösser vorgestellt. Die Führung war sehr gut.

Am besten fand ich, dass wir in den Senderaum hineindurften, um dem Moderator über die Schulter zu schauen. Grossen Respekt, dass du, Andreas, so viel Geduld hattest und trotz «vergessenem» Wetter die Sendung ohne Probleme weiterführen konntest. Dazu hat mich auch fasziniert wie viele CDs in den Räumen sind und dass es sehr schwierig sein kann, diese zu finden, wenn sie vertauscht sind.

Nick

Ich bedanke mich für die Führung durch das Studio. Es war sehr interessant, wie viele CDs ihr habt und sie trotzdem so schnell findet. Und dass man die Aufnahmen zusammenschneiden kann, war interessant, dass man nicht merkt, dass sie gar nicht hintereinander gesprochen wurden.

Ich fand es toll, dass du, Andreas, dir für uns Zeit genommen hast und sogar noch mit uns gesprochen hast, während du das Wetter noch schnell aufreiben musstest.

Ivan

Danke, dass wir bei euch im Radiostudio vorbeischauchen durften. Das war wirklich sehr interessant und spannend, euch bei der Arbeit zuzusehen. Vor allem bei Andreas war es besonders interessant, da er ja am Moderieren war. Oder was auch cool war, war euer riesiges Archiv mit CDs und Platten.

Es hat auch Spass gemacht, als wir so selber Interviews machen durften. Es hat mir sehr gefallen, und ich würde gerne wiederkommen.

Diego

Wahlen in Thun und Steffisburg

25. November 2018



Thun und Steffisburg wählen am 25. November 2018 den Gemeinderat und das Parlament. Die Mitarbeitenden von Radio BeO sind an diesem Sonntag mittendrin – sie sind unterwegs, um Interviews zu sammeln.

40 Mitglieder des Stadtrates (Parlament) und die fünf Mitglieder des Gemeinderates (Exekutive) werden in Thun am 25. November 2018 neu gewählt. Kann die SP den Gemeinderatssitz von Marianne Dumermuth verteidigen? Wird CVP-Gemeinderat Konrad Hädener weitere vier Jahre im Amt bleiben? Kann der parteilose Architekt Matthias Zellweger Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP) gefährlich werden? Für Spannung ist in Thun gesorgt. – Am selben Tag werden in Steffisburg sieben Mitglieder des Gemeinderates und 34 Mitglieder des Grossen Gemeinderates (Parlament) gewählt. Radio BeO berichtet wie folgt von diesen Gemeindewahlen:

- | | |
|--------------------------|---|
| 8. Oktober 2018 | BeO-Sonntag – Vorschau auf die Gemeindewahlen in Thun und Steffisburg (20:00) |
| 5. – 16.11.2018 | BeO-Wahlservice: Täglich Beiträge über die Gemeinde Thun (09:15) und die Gemeinde Steffisburg (16:15) |
| 25. November 2018 | Ausführliches und aktuelles BeO-Wahlstudio (ab 14:00, immer zur vollen Stunde) |
| | BeO-Sonntag – Wahlstudio mit Ergebnissen, Stimmen und Analysen aus Thun und Steffisburg. |



Franz Hohler – Künstler, Kabarettist, Schriftsteller und Liedermacher seit über 50 Jahren.

Spannende Geschichten von interessanten Persönlichkeiten

Von Montag bis Freitag stellt Radio BeO bekannte, spezielle, kuriose und aussergewöhnliche Zeitgenossen näher vor.

Eine ganze Woche lang lässt Radio BeO Menschen zu Wort kommen, die eine spannende Geschichte zu erzählen haben. Aussergewöhnliche Porträts bekannter Namen wechseln sich dabei ab mit Vorstellungen von Personen mit ungewöhnlichen Tätigkeiten oder einem inspirierenden Lebenslauf. So erzählt Schriftsteller Franz Hohler von der Entstehung seiner Kultgeschichte «Ds Totemügerli» und davon, dass er sich zur Inspiration berndeutsche

Ausdrücke aus einem Wörterbuch herausuchte. Dabei stellte er fest: «Das ist ja endlos! Da kann ich es auch gleich selber erfinden.» Ein anderer BeO-Gast, Schiedsrichter-Legende Urs Meier, ärgert sich über die Einführung des Freistoss-Sprays: «Warum sollte ich mich als Schiedsrichter vor den Spielern bücken?». Andere Gäste wie Schlachtfeldarchäologin Katharina Straub berichten von einem Metier, das einer breiten Öffentlichkeit unbekannt sein dürfte. Alle haben etwas gemeinsam: Es lohnt sich, ihnen zuzuhören.

BeO-Gast: Von MO bis FR um 09:15 Uhr und 15:15 Uhr.



Urs Meier – Ehemaliger Schweizer Spitzenschiedsrichter.



Emil Steinberger – Komiker, Kabarettist & Schriftsteller seit über 50 Jahren.



Slädu – Einer der bekanntesten Gitarristen der Schweiz.



Kuno Lauener – Der Frontmann von Züri West mit BeO-Moderator Dominik Sitter.



Endo Anaconda – «Z'Nüni nä» mit Stiller Has.



Katharina Straub – Sucht nach Überresten auf den Schlachtfeldern des Zweiten Weltkrieges.



Barbara Klossner – Miss Helvetia, das Multitalent oder einfach ein «Schnuderwiibli».



Stephan Siegrist – Profi-Alpinist & Bergführer mit Erstbesteigungen auf allen sieben Kontinenten.



Esther Pauchard – Psychotherapeutin & Autorin von mittlerweile fünf Kriminalromanen.

Festhütte Berner Oberland



BeO-Reporter Heinz Schürch im Interview mit Seaside-Organisator Philipp Cornu & Thuner Blueser Philipp Fankhauser (v. l. n. r.)



BeO-Moderatorin Marianne Mani verteilte am Seaside BeO-Bänder an Jung und Alt.



Line Dance am Trucker- & Country-Festival in Interlaken.



An der BeO-Bar gab es für alle etwas zu trinken oder auch einen BeO-Kleber.



Am Thunfest hatten auch die Jüngsten ihren Spass am Radio-BeO-Stand.



BeO-Redaktorin Michelle Simon mit Carlene Carter am Trucker- & Country-Festival.



BeO-Moderator Andreas Schär machte vom Thunfest Live-Einschaltungen und BeO-Mitarbeiterin Katy Zöllig verteilte fleissig Schlüsselanhänger vor der BeO-Bar.



Ende der UKW-Ära

Das Ende des UKW-Radios naht. Die neue digitale Verbreitungsart DAB+ vergrössert das Sendegebiet von Radio BeO.

Die UKW-Technologie ist 60-jährig und wird jetzt ausgemustert, so viel ist klar. Offen ist noch der Abschaltplan. Ende letzten Jahres legte der Bundesrat fest, dass die Migration aufs neue digitale Radio DAB+ bis spätestens 2024 erfolgen soll. Die vom Bund eingesetzte Arbeitsgruppe «Digitale Migration» ist daran, diese Migration umzusetzen und zusammen mit den verschiedenen Veranstaltern (SRG und Private) einen Abschaltplan vorzubereiten.

Momentan verbreiten die meisten Radios ihre Programme über UKW und DAB+. Für Radio BeO ist diese Simultanübertragung nur möglich dank einer befristeten Technologieunterstützung des BAKOM. Die Verbreitung über DAB+ wird den konzessionierten Radiosendern zurzeit noch mit 80 Prozent vergütet. Diese Förderung wird aber schrittweise aufgehoben. Mit dem Wegfall der Kosten für das UKW-Netz wird Radio BeO die fehlende Unterstützung kompensieren können.

Vom Eigentümer zum Mieter

Eine Herausforderung für Radio BeO wird der Rückbau der acht UKW-Sender und deren Masten sein. Naturgemäss befinden sich die UKW-Funkantennen an einem Höhenstandort und sind damit für die Demontage nicht einfach zugänglich. Neu werden dem Radio für die Übertragungstechnik Kosten anfallen. Als Eigentümerin der UKW-Sendeanlagen ist Radio BeO auch für deren Betrieb

und Unterhalt zuständig. Entsprechend schnell kann man selber auf Sendeausfälle reagieren. Bei DAB+ ist Radio BeO neu Mieter. Hier besteht ein Servicevertrag mit dem Netzbetreiber, aber selber kann Radio BeO nicht mehr eingreifen.

Ist DAB+ bereit, UKW abzulösen?

Überraschend schnell hat die Hörschaft DAB+ angenommen. Die Zunahme bei der Nutzung der Radioprogramme via DAB+ ist evident. Trotzdem gibt es durchaus noch Lücken bei der digitalen Verbreitung. Gerade beim Autofahren. Die Nationalstrassentunnels, in denen kein DAB-Empfang möglich ist, werden teilweise erst 2019 nachgerüstet sein. Knapp 3,5 Millionen Autos in der Schweiz verfügen noch über kein DAB+-Radio oder über eine DAB+-Nachrüstung. Man kann als

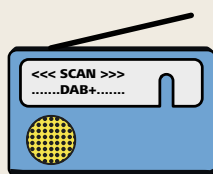
Autokäufer nicht erwarten, dass ein DAB+-Radio automatisch zur Standardausstattung gehört. Immerhin: 85 Prozent der Neuwagen bieten DAB+ an.

Radio BeO am Genfersee und in Solothurn

DAB+ bedeutet auch ein grösseres Sendegebiet. Eine der Herausforderungen wird es sein, das Programm über Bern hinaus publik zu machen. Im deutschsprachigen Freiburg, dem Mittelland bis ins Solothurnische und gar bis in den Kanton Aargau ist Radio BeO in guter Qualität zu empfangen. Ein weiterer Vorteil ist, dass dank DAB+ die Suche nach Frequenzen wegfällt. Zwischen dem Saanenland oder dem Oberhasli bis nach Bern muss man im Autoradio nur den Namen «BEO+» am Radio einstellen.

So empfängst du Radio BeO:

1.



Führe als Erstes auf deinem DAB+-Gerät einen Scan/Fullscan durch.

2.



Suche anschliessend in der Liste nach B E O + und wähle unseren Sender aus.

3.



Speichere unseren Sender B E O + auf einem freien Speicherplatz ab.

Vorschau auf kommende Events 2018

Fussball-Super-League-Spiele

Radio BeO berichtet von allen FC-Thun-Spielen der Saison 2018/2019

IGA – Interlakner Gewerbeausstellung Congress Centre Kursaal Interlaken

Mittwoch, 17. bis Sonntag, 21. Oktober
Radio BeO live dabei

Neuland Berner Oberland Thun Expo

Donnerstag, 1. bis Sonntag, 4. November
Radio BeO live dabei

Wahlen in den Gemeinden Thun & Steffisburg

Sonntag, 25. November
Radio BeO live VOR ORT dabei



radio 2you Das Radio für Junge und Junggebliebene!
www.radio2you.ch

Radio 2you – best music 24h nonstop: Auf Radio 2you ist best-music mit Songs aus den Charts, viel Sound von Schweizer Künstlern und Nachwuchsmusikern sowie auch von internationalen Stars zu hören. Empfangbar im Raum Brienz, Interlaken, Spiez, Thun und Bern auf DAB+, via Online-Stream oder via BeO-APP.

Preisübergabe «BeO-Ichoufs-Quiz» – Jackpotverlosung 1. Semester 2018



Gewinnerin von CHF 1'360.–
Antoinette Gyger aus Teuffenthal und Eleonora Stückrad, Centerleiterin Panorama-Center und Zentrum Oberland Thun-Süd.

Abenteuer OHA – auch für Radio BeO

Das Leben beginnt ausserhalb der Komfortzone, oder wie sagt man so schön? Tönt abenteuerlich und ist es auch! Raus aus dem Studiokomfort in Interlaken, rein ins Abenteuer OHA.

Radio BeO sendete zehn Tage lang aus dem Aussenstudio auf dem Thuner Expo-Gelände. Zehn Tage gefüllt mit vielen Besuchern, spannenden Geschichten, und ab und zu auch ein paar Pannen. Die bleiben aber geheim. Bereits zum 32. Mal war Radio BeO an der OHA dabei, alles wie gewohnt? Nein. Unter dem Motto «Abenteuer» lud Gerhard Engemann an die diesjährige OHA ein.

Passend dazu kam beispielsweise der Studiogast Christian Zimmermann mit seiner Mrs Molly zu Besuch. Der Solothurner Fotograf reiste mit seinem Einkaufswagen von Darwin nach Adelaide, mehr als 3000 km durch das australische Outback. Seine Erzählungen rissen nicht nur

die Moderatorin Miriam Spychiger in seinen Bann, auch die Zuschauer und Zuhörer staunten nicht schlecht.



Barbara Klossner am BeO-Stand mit den BeO-Moderatoren Frank Willener und Rolf Stucki.

Zu Gast war auch die abenteuerlustige Barbara Klossner. Ihre abenteuerlichen Wege führen sie quer durch die Jodler-Landschaft. Immer wieder auf der Suche nach neuen Projekten und Kombinationen wurde sie fündig und hat ein Albumdebüt sondergleichen geschaffen. Ihr Album «E Guete/Bon Appétit» kam direkt auf Platz eins der Schweizer Albumcharts.

Auch abenteuerhungrige Kinder kamen an der OHA nicht zu kurz. Der Pirat Billy unterhielt die Kinder am Nachmittag und Radio-BeO-Moderatorin Marianne Mani dann im Interview.



Pirat Billy unterhielt nicht nur die Kinder an der OHA, sondern auch unsere BeO-Moderatorin Marianne Mani.

Das Abenteuer OHA 2018 bleibt in guter Erinnerung! Wie bei jedem Abenteuer ist aber auch das Nach-Hause-Kommen immer wieder schön, rein ins Studio Interlaken, ab hinter die Mikrofone, daily Business ruft ...



Christian Zimmermann brachte seine Mrs Molly aus Australien mit an die OHA.

Radio BeO – kurz & bündig

Neuer BeO-Bus für Ausseneinsätze

Ein gut erhaltener weisser Occasionsbus mit entsprechender BeO-Beschriftung ist unterwegs. Der «neue» Bus dient für Aussenaktionen, Marketingauftritte und als Transporter. Er ersetzt den bisherigen blauen, nach rund 20 Jahren etwas lädierten, Kastenwagen.



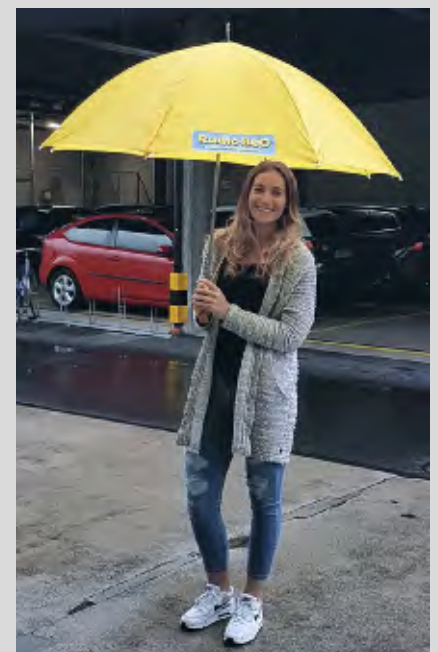
Verkaufen oder kaufen – BeO-Expressmärkt

Vermissen Sie ein Haustier oder haben Sie eines gefunden? Möchten Sie etwas verkaufen oder verschenken? Suchen Sie etwas ganz Bestimmtes? Dann sind Sie bei Radio BeO richtig – BeO-Expressmärkt (Mo – Sa immer um 10:45)!

Mehr unter www.radiobeo.ch

Extravaganter gelber BeO-Regenschirm

Ab sofort können gelbe BeO-Regenschirme im Radiostudio in Interlaken oder an den Ausstellungen Neuland Thun und der IGA in Interlaken gekauft werden. Der Regenschirm ist gross (zwei Personen haben gut Platz darunter) und kostet zehn Franken.



An einem Gewinnspiel teilnehmen, ein Autogramm von unseren Gästen oder den Moderatoren einfach einmal zusehen, das war alles möglich bei Radio BeO.



Tiziana Gulino stellte ihr neues Album «MY VOICE» live im BeO-Soundcheck vor.



BeO-Moderatorin Christine Lüthi war für den Förderverein von Radio BeO am Stand.



Hansueli und Melanie Oesch verteilten am Stand von Radio BeO fleissig Autogrammkarten.



Dem 25. BeO-Stubete-Jahr entgegen

Ca. 360 Stubeten, 720 Stunden Musik, 960 Formationen und Tausende Besucher trugen zum bisherigen Erfolg der BeO-Stubete bei. Was vor 24 Jahren im Bären in Steffisburg anfang, ist heute eine kleine Erfolgsgeschichte. Dank dem motivierten BeO-Team, das mit viel Herzblut und Engagement die Sendungen produziert.

Ein Dankeschön unseren treuen Stammgästen, Zuhörern am Radio und natürlich an all die engagierten Betriebe in den letzten 24 Jahren. Das Erlebnis, wie eine Radiosendung produziert wird, die abwechslungsreiche Volksmusik mit Jodel und die feinen Frühstücksbüffets erfreuen auch immer zahlreiche neue Gäste.

Die diesjährige BeO-Stubete mit der BLS Lötschbergbahn nach Domodossola beweist, dass die Beo-Stubete auch mal anders sein darf. Es war ein schönes Erlebnis und für die Moderatorin, die Musikanten und den Tontechniker eine etwas grössere Herausforderung.

Jeder BeO-Stubete-Besucher hat seit vielen Jahren immer Ende Jahr die Chance, eine Kreuzfahrt für 2 Personen zu gewinnen. Dies dank unserem treuen Hauptsponsor, der Marti Reisen AG in Kallnach, unter der Ägide von Beat Büttikofer und Paul Stucki. Vielen herzlichen Dank dafür.

Wir danken den Fördervereinsmitgliedern für ihre Treue zu Radio BeO. Jedes neue Mitglied, das uns unterstützt, freut uns sehr. Wir hoffen auf viele weitere neue Mitglieder.

Das ganze BeO-Team lädt Sie zu weiteren Stubeten herzlich ein.

Interessierte Betriebe für die BeO-Stubete melden sich bei www.qualiton.ch oder studio@qualiton.ch.

BeO-Stubeten 2018

FR	19.10.	18:00 – 20:00	Coop-Restaurant Langnau	Keine Reservation
SO	02.12.	10:00 – 12:00	Restaurant Lamm, Wislisau (Rüschegg)	031 738 81 37

Änderungen vorbehalten
Weitere Informationen unter: www.RadioBeO.ch

Über Wettbewerbe führt Radio BeO keine
Korrespondenz, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein Besuch der «BeO-Stubete» lohnt sich im 2018, nebst musikalischen und kulinarischen Leckerbissen, ganz besonders:

Sie können an jeder BeO-Stubete beim «Grossen Wettbewerb» mitmachen, zugleich sind Sie bei der Schlussverlosung an der letzten BeO-Stubete 2018 dabei und gehören vielleicht zu den glücklichen Gewinnern einer Kreuzfahrt.

Hauptpreis: Eine Kreuzfahrt für zwei Personen, gestiftet von Ernst Marti AG, Reiseveranstalter, Kallnach.

Sponsor:
Ernst Marti AG, Reiseveranstalter
Brühl 11, 3283 Kallnach



Jahresbeitrag 2018 Förderverein Radio BeO



Haben Sie den Jahresbeitrag 2018 schon bezahlt?
Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit dem
Einzahlungsschein Ende Januar 2018 erhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert Fr. 30.–.

Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar?
Telefon an **033 888 88 10** von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt
oder Mail an verein@radiobeo.ch

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt.
Herzlichen Dank.

Gäste im BeO-Studio



Baschi und BeO-Moderatorin Lara Kipf machten nicht nur vor der Kamera gemeinsam Scherze.



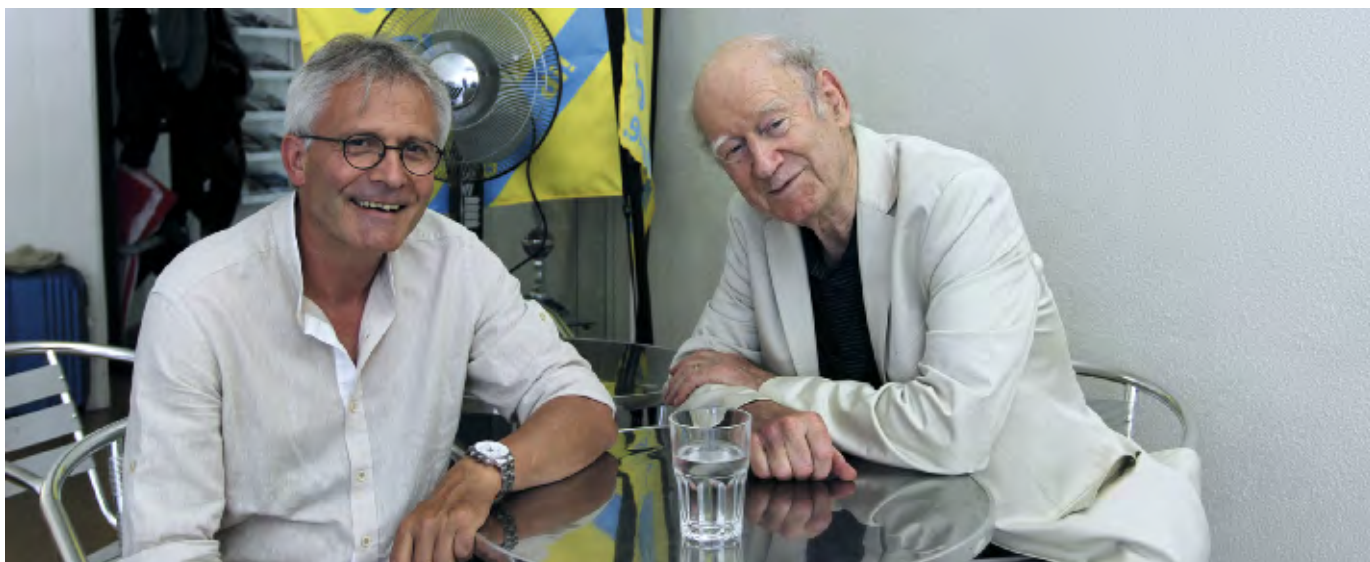
Muriel Rhyner von den **Delilahs** war bei BeO-Moderatorin Lara Kipf im BeO-Soundcheck.



Manu Felder von **The Gardener & The Tree** war zu Gast im BeO-Soundcheck bei Moderatorin Lara Kipf.



Pascal Geiser stellte im BeO-Soundcheck bei BeO-Moderatorin Lara Kipf sein neues Album «Lucky Man» vor.



Für BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi ging ein kleiner Traum in Erfüllung beim Treffen mit **Franz Hohler**.



Gölä und sein Manager waren zu Besuch und brachten die neue «Urchig»-CD gleich mit.



Boxerin **Viviane Obenauf** und BeO-Chiefredaktor Adrian Durtschi hatten eine lustige Zeit im BeO-Studio.



Churchill waren bei BeO-Moderatorin Marianne Mani im BeO-Soundcheck.

Neue Mitarbeiter/-innen

Michaela Binggeli

Funktion: Kundenberaterin

Bei Radio BeO seit: 6. August 2018

Beruf, wenn nicht im Radio tätig: Detailhandelsfachfrau und Kosmetikerin

Augenfarbe: Braungrün

Sternzeichen: Schütze

Hobbys: Musik, Eishockey, lesen, Keyboard spielen, Traktor fahren

Lieblingssessen: Hörndlisalat und Fondue chinoise

Lieblingsgetränk: Tee, Sirup

Lieblingsmusik: Rock, Pop, Querbeet ...

Mag ich nicht: Lügen, Zickereien

Mag ich: Katzen, Autos und Traktoren

Das nervt extrem: Notorische Linksfahrer, Stau

Das fägt extrem: Musik und Eishockey

Zum Wachwerden brauche ich: Einen Wecker

Zum Einschlafen brauche ich: Ein Kissen

Das Beste am Berner Oberland: Die Berge und Seen



Markus Kestenholz

Funktion: Redaktion

Bei Radio BeO seit: 1. Juni 2018

Bei Radio BeO, weil: ich neugierig bin

Beruf, wenn nicht im Radio tätig: Printjournalist

Augenfarbe: Grau bis wechselhaft

Hobbys: Aareböötle, backen, schreiben, im Gras liegen, bei Death Metal sentimental werden

Lieblingssessen: Mein Tiramisu

Lieblingsgetränk: Zwei Liter Kaffee

Lieblingsmusik: Meshuggah bis Tschaikowski, Hauptsache, es geht ab!

Mag ich nicht: Waffenexporte, Hochsommer, rohe Zwiebeln, Verschwörungstheorien und Socken

Mag ich: Gewählte Einsamkeit, Geruch von Büchern, Salat und Bier

Das nervt extrem: Angst vor Unbekanntem

Das fägt extrem: Musik, die Hühnerhaut macht. Abenteuer. Gespräche nach dem Smalltalk

Das Beste am Berner Oberland: Wasser überall! Berge sind auch o. k.



Christine Lüthi

Funktion: Volontariat Moderation

Bei Radio BeO seit: August 2018

Beruf, wenn nicht im Radio tätig: Primarlehrerin

Augenfarbe: Grün

Sternzeichen: Fisch

Hobbys: Volleyball, Klavier und Gitarre spielen, Backen

Lieblingssessen: Selbstgemachte Pizza

Lieblingsgetränk: Wasser

Lieblingsmusik: Rock & Pop von alt bis neu

Zum Wachwerden brauche ich: Gute Musik

Zum Einschlafen brauche ich: Ein dickes Kissen, ansonsten bin ich ziemlich unkompliziert.

Das nervt extrem: Undankbarkeit und Egoismus

Das fägt extrem: Mit Freunden und Familie neue Orte entdecken

Das Beste am Berner Oberland: Seen zum Schwimmen, Berge zum Wandern/Motorrad- und Skifahren



Renate Hodel

Funktion: Redaktion

Bei Radio BeO seit: August 2018

Mein BeO-Erlebnis: Boah, das sind aber viele Knöpfe

Augenfarbe: Braungrün

Sternzeichen: Wassermann

Hobbys: Sport, Musik, soziale Kontakte bei einem guten Bier pflegen

Lieblingssessen: Schokolade

Lieblingsgetränk: Wasser

Lieblingsmusik: Querbeet – Patent Ochsner und The Killers findet man bei mir aber zuoberst in der Playlist

Zum Wachwerden brauche ich: Kaffee

Zum Einschlafen brauche ich: (M)ein Bett

Mag ich: Fröhliche Menschen

Mag ich nicht: Bittere Menschen

Das nervt extrem: Die eigene Dummheit

Das fägt extrem: Das Leben!

Das Beste am Berner Oberland: Piazza-Feeling mit Bergen



Zwei einheimische Firmen im gleichen Boot Gafner Transporte und Radio BeO



Unternehmen sitzen alle im selben Boot: Sie benötigen Kunden und müssen sich irgendwelche Marketingstrategien einfallen lassen, um auf sich beziehungsweise ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam zu machen.

Die beiden einheimischen Unternehmen Gafner Transporte, Thun, und Radio BeO, Interlaken, pflegen schon viele Jahre eine gelebte Partnerschaft unter dem Motto: Unternehmen unterstützt Unternehmen.

Die gegenseitige Unterstützung ist simpel, aber sehr effizient. Auf diversen Fahrzeugen der Gafner Transporte Thun befindet sich ein Schriftzug von Radio BeO, welcher das Interesse am Berner Oberländer Radio weckt. Umgekehrt profitiert das traditionelle Thuner Transportunternehmen im Werbebereich und erhält damit eine ideale Plattform, um auf Umzüge, Transporte und weitere Dienstleistungen aufmerksam zu machen. Gegenseitige Unterstützung heisst auch Förderung einheimischer Unternehmen in der Region.

Bitte melden Sie uns Adressenänderungen:

Haben Sie eine neue Adresse oder wurde Ihre Strassenbezeichnung geändert?
Bitte teilen Sie uns Ihre Adressenänderung umgehend mit, damit Sie auch in Zukunft die BeO-Zytig erhalten. Vergessen Sie dabei nicht, auch Ihre alte Adresse anzugeben.

Per Post:

Förderverein Radio BeO
z. H. Kassier
Postfach
3800 Interlaken

Per Mail:

verein@radiobeo.ch

oder:

**www.radiobeo.ch (Adressenänderungs-
formular in Rubrik «Förderverein»)**

Mit der Meldung Ihrer Adressenänderung helfen Sie mit, dass dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Herzlichen Dank.

Sudoku-Spass

Drei Romane vom art-7-Verlag zu gewinnen

Sudoku Nr. 2A-5 (Stufe2) 2018/3

					9			5
2		3		5	6			
4						2		1
	1	6						
			5	1	3			
							8	9
	3		7	2		6		
						7	5	4
6		8						

Sudoku Nr. 3A-4 (Stufe3) 2018/3

	4	9		5			7	
				2			6	
	3			7			9	
			9					1
4		5						
		7	8					9
2					7	3		
8	7				3			
				8	4	5		



Autorin Deborah Lanz

Gewinnen Sie je einen Roman «IM SCHATTEN»

DIE LANDKARTE ZUM HERZEN
DER ROMAN
100 Seiten

«Ich glaube, wir sind alle etwas verrückt. Du und ich in Lebensgrösse – oder vielleicht ist das auch einfach das Leben.»

Sudoku Nr. 4B-17 (Stufe4) 2018/3

		9	2		7			
							2	6
		5	1				4	
3							9	5
6								7
				4	9			3
	5		4	2				
	3	7				1		
	1			5		8		

Sudoku Nr. 2A-5 (Stufe2) 2018/3

			2	6				
							8	9
2	7	8						
7	8	6					2	
							6	3
			4	5				
1					7	3		
				2	3	5		
3		2		4	5	6		

SGD918



NEU
Erstausgabe
Herbst 2018

Lösungszahl BeO-Zytig Herbst 2018

		9		5		9				2
--	--	---	--	---	--	---	--	--	--	---

Senden Sie Ihre Lösungszahl und Name/Adresse auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

Förderverein Radio BeO, Sudoku

Postfach, 3800 Interlaken,

oder per E-Mail an sudoku@radiobeo.ch

Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens

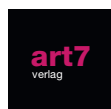
am 10. November 2018 bei uns eintreffen.

Pro Person/Mailabsender nur ein Gewinn möglich

Die GewinnerInnen werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sudoku-Spass-GewinnerInnen der BeO-Zytig Herbstausgabe 2018 werden in der Winterausgabe 2018 bekannt gegeben.



Auch erhältlich beim
www.art-7.ch/verlag.php

«MÄRCHENBUCH 1»

KINDERLESEBUCH

4 ergreifende Geschichten
von Deborah Lanz

Illustrationen:
Magdalena Vogel
68 Seiten

«Höre auf die
Melodie deines
Herzens»



NEU
Herbst
2018

2018 Programmtraster Radio BeO

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Zeit	Sonntag
05:30	BeO-Morge BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertallk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertallk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertallk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertallk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertallk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Läckerbisse BeO-Land-Quiz	07:00	BeO-Volkstümlich
09:00	BeO-Hit-Music BeO-Tipp 09:45	BeO-Hit-Music BeO-Tipp 09:45	BeO-Hit-Music BeO-Tipp 09:45	BeO-Hit-Music BeO-Tipp 09:45	BeO-Hit-Music BeO-Tipp 09:45		08:00	BeO-Strubelmütz
10:00	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Ichoufsquiz 10:30 BeO-Hörerräff 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertallk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Ichoufsquiz 10:30 BeO-Hörerräff 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertallk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Ichoufsquiz 10:30 BeO-Hörerräff 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertallk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Ichoufsquiz 10:30 BeO-Hörerräff 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertallk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Ichoufsquiz 10:30 BeO-Hörerräff 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertallk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/12:50 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Quiz 12:15	10:00	BeO-Summtagsmusik BeO-Blasmusikgtraff und BeO-Blaskapellen-Matinee (1. - 5. Sonntag/Monat) BeO-Volkst. Apéro oder BeO-Stubete (2. - 4. Sonntag/Monat)
14:00	BeO-Hit-Music	BeO-Hit-Music	BeO-Hit-Music	BeO-Hit-Music	BeO-Hit-Music		12:00	BeO-Mittag BeO-Quiz 12:15
16:00	BeO-Abe BeO-Monats-Thema 16:15 BeO-Wätertallk 17:07 BeO-Quiz 17:45 BeO-Strassen-Quiz 18:15	BeO-Abe BeO-Monats-Thema 16:15 BeO-Wätertallk 17:07 BeO-Quiz 17:45 BeO-Strassen-Quiz 18:15	BeO-Abe BeO-Monats-Thema 16:15 BeO-Wätertallk 17:07 BeO-Quiz 17:45 BeO-Strassen-Quiz 18:15	BeO-Abe BeO-Monats-Thema 16:15 BeO-Wätertallk 17:07 BeO-Quiz 17:45 BeO-Strassen-Quiz 18:15	BeO-Abe BeO-Monats-Thema 16:15 BeO-Wätertallk 17:07 BeO-Quiz 17:45 BeO-Strassen-Quiz 18:15	BeO-Abe BeO-Dings da 16:15 BeO-Quiz 17:45 grünen BeO-Duume 18:15	13:00	BeO-Hit-Music
19:00	Volkstümliche BeO-Wunsch-Box	BeO-Schlager	BeO-Schön-igmüetleth Volkstümliches WuKo	BeO-Soundcheck «jung - fräch - keck»	BeO-WuKo Rock, Pop Wünsche	BeO-Hit-Music	19:00	BeO-Hit-Music
21:00	BeO-Mäntig BeO-Jazz od. BeO-Special	BeO-Kirchenprogramm BeO-Chilchestubli BeO-Kirchenfenster		BeO-Hit-Music	BeO-Country	BeO-Schlager-Hits	20:00	BeO-Summtig
22:00	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	22:00	BeO-Kirchenfenster
							23:00	BeO-Nacht

News / BeO-Info / BeO-Wätert

Montag-Freitag:

05:30 / 06:00 / 06:30 / 07:00 / 07:30 / 08:00 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00
12:30 / 13:00 / 14:00 / 15:00 / 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
19:00 / 22:00 / 23:00

Samstag:

07:00 / 07:30 / 08:00 / 08:30 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 12:30
13:00 / 16:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30

Sonntag:

09:00 / 10:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 16:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
22:00 / 23:00

BeO-Sport

Montag-Freitag: 06:40 / 07:40 / 17:40 / 18:40

Samstag: 08:15

Sonntag: 14:10 / 16:10 / 18:40 / 18:50



Frequenzen der Sender von Radio BeO:

Bern - Aaretal - Gürbetal	88.8 MHz
Region Thun - Thunersee	88.8 MHz
Region Interlaken	96.8 MHz
Region Brienz - Meiringen	94.9 MHz
Grindelwald - Wengen	95.9 MHz
Mürren - Lauterbrunnen	95.9 MHz
Adelboden	95.7 MHz
Kandersteg	88.8 MHz
Gstaad - Saanenland	91.5 MHz
Lenk - St. Stephan	95.8 MHz
Niedersimmental	88.8 MHz
Kabelfrequenzen auf www.radiobeo.ch	
Radio BeO auch auf DAB+	

Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- ☐ Mitglied des Fördervereins Radio BeO werden (Jahresbeitrag 2018 Fr. 30.–)
☐ Adresskorrektur ☐ Frau ☐ Herr
☐ Gratis-Monatskalender 2019

Bitte
frankieren

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Sudoku-Lösungszahl Herbst 2018 eintragen

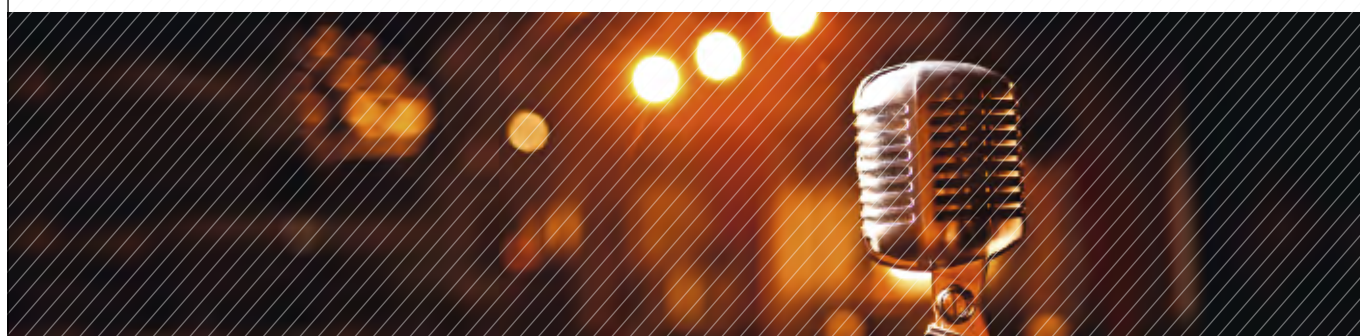
		9		5		9					2
--	--	---	--	---	--	---	--	--	--	--	---

Muss bis spätestens am 10. November 2018 bei uns eintreffen!

**Förderverein
Radio BeO
Postfach
3800 Interlaken**




MERKUR DRUCK



MERKUR DRUCK –
TONANGEBEND UND RAUMFÜLLEND

 **HIER DRUCKT
DIE SCHWEIZ**

Merkur Druck AG
Langenthal // Burgdorf // Unterseen

www.merkurdruck.ch

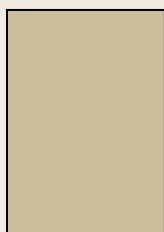


Radio BeO – LIVE dabei!

Das BeO-Team begrüsst dich vom 17. bis 21. Oktober 2018 an der IGA in Interlaken und vom 01. bis 04. November 2018 an der Neuland in Thun.



Inserate



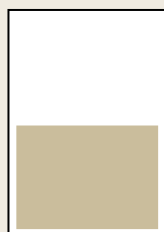
1 Seite

RA: 210 x 297 mm

CHF 930.–

CHF 1990.– (4. Umschlagseite)

CHF 1000.– (½ Seite, 4. Umschlagseite)



½ Seite

SSP: 180 x 131 mm

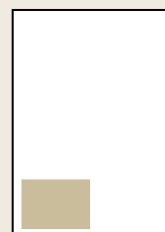
CHF 480.–



¼ Seite

SSP: 180 x 63 mm

CHF 280.–



⅛ Seite

SSP: 87 x 63 mm

CHF 160.–



⅛ Seite

SSP: 180 x 29 mm

CHF 160.–

RA = randabfallend + 3 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite

SSP = Satzspiegel

Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.

Wiederholungsrabatt 2-mal: 5%, 3-mal: 10%; 4-mal: 20%

Mediadaten

Auflage: ca. 5000 Ex. – Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm

Erscheinungsweise: – Frühling: Anfang April (Anzeigenschluss Anfang März)

– Sommer: Anfang Juli (Anzeigenschluss Anfang Juni)

– Herbst: Ende September (Anzeigenschluss Anfang August)

– Winter: Anfang Dezember (Anzeigenschluss Anfang November)